

BENUTZERFREUNDLICHE INEMPfangNAHME

Gespräch mit Michaël Lanz von Tornos über die Inempfangnahme der Delta ein paar Tage vor der SIAMS.



Delta 20/5 und Robobar SBF 320: ein neues und effizientes Gespann für die Fertigung von Werkstücken mittlerer Komplexität.

Bei Michaël Lanz dreht sich alles um Drehteile. Als Leiter einer Drehteilwerkstatt und anschliessend als Geschäftsführer arbeitete er auf zahlreichen Produktionsmitteln. Seit kurzem ist er bei Tornos als Ingenieur für die Entwicklung von Softwareapplikationen tätig und wurde mit der Inempfangnahme der ersten Delta-Maschine beauftragt.

decomagazine: Guten Tag Herr Lanz. Sie sind Ingenieur für die Entwicklung von Softwareapplikationen und führen die erste Delta-Inbetriebsetzung durch, wie kommt das?

Michaël Lanz: Meine Rolle besteht darin, Brücken zwischen der Mechanik und der Software zu entwickeln und das beinhaltet auch einen Teil der Produkteinstellungen.

Natürlich musste auch für Delta die Software und die Mechanik bestätigt werden und aus diesem Grund habe ich die Inbetriebsetzung an der SIAMS vorgeführt.

dm: Bevor wir auf die Inempfangnahme zu sprechen kommen, unterhalten wir uns ein

wenig über die Software. Wie wird die Delta programmiert?

M.L.: Die Produktreihe Delta mit 3, 4 oder 5 Achsen wird in klassischem europäischem ISO-Standard (Sprache C) programmiert, genau wie die Maschinen Micro und Sigma von Tornos.

dm: Was können Sie uns noch hinsichtlich Software und NC sagen?

M.L.: Wir verwenden die neue Steuerung Fanuc Oi-td, die bis zu 8 Achsen verwalten kann. Die Programmierung erfolgt entweder direkt auf der Maschine oder mit einem ISO-Editor auf einem PC. In diesem Fall erfolgt die Übertragung an die Maschine über MemoryCard oder RS 232.

Einen Unterschied, den man in Bezug auf die anderen Maschinen sofort feststellt, ist der NC-Farbbildschirm, der für zusätzlichen Komfort sorgt.

dm: Welches sind gesamtheitlich gesehen Ihre ersten Eindrücke von dieser Maschine?

M.L.: Die Einfachheit! Der Einstieg ist wirklich sehr einfach. Klar, wenn Sie noch nie zuvor auf einem

Interview

Drehautomaten gearbeitet haben, dann benötigen Sie Schulung. Aber für alle anderen Benutzer ist es ein wahres Vergnügen. Die Einstellung der Spannzange und der Führungsbuchse, die Installation und die Inbetriebsetzung; alles geht fast von alleine. Zum Einstellen, zum Beispiel, wird mit der Maschine ein Werkzeug mitgeliefert, das ein rasches und präzises Einstellen ermöglicht.

dm: Verfügt man bei diesem Maschinentyp über die Möglichkeit der Voreinstellung?

M.L.: Nein, das ist nicht notwendig, denn die Einstellung wird rasch «an Ort und Stelle» vorgenommen.

dm: Sie sprechen von Einfachheit. Bedeutet dies, dass «wer auch immer» diese Maschine verwenden kann?

M.L.: Wie bei jeder Maschine muss auch bei dieser die Kinematik verstanden werden, damit die Bearbeitung auf rationelle Art und Weise durchgeführt werden kann. Ich denke nicht, dass sie in den Händen eines Bäckers sehr effizient arbeiten würde.

dm: Sie haben die Maschine ein paar Tage vor der SIAMS erhalten. Wie gingen die Annahme und die Aufstellung vonstatten?

M.L.: Eine Messe bietet natürlich nie die idealen Umstände. Manchmal spielen die Elektrik und die Druckluft verrückt, aber in Bezug auf die Maschine, gar keine Frage, da lief alles perfekt. Wir richteten sie auf vier Punkte aus, wie eine Micro 8, danach schlossen wir sie an die Stromversorgung an und stellten



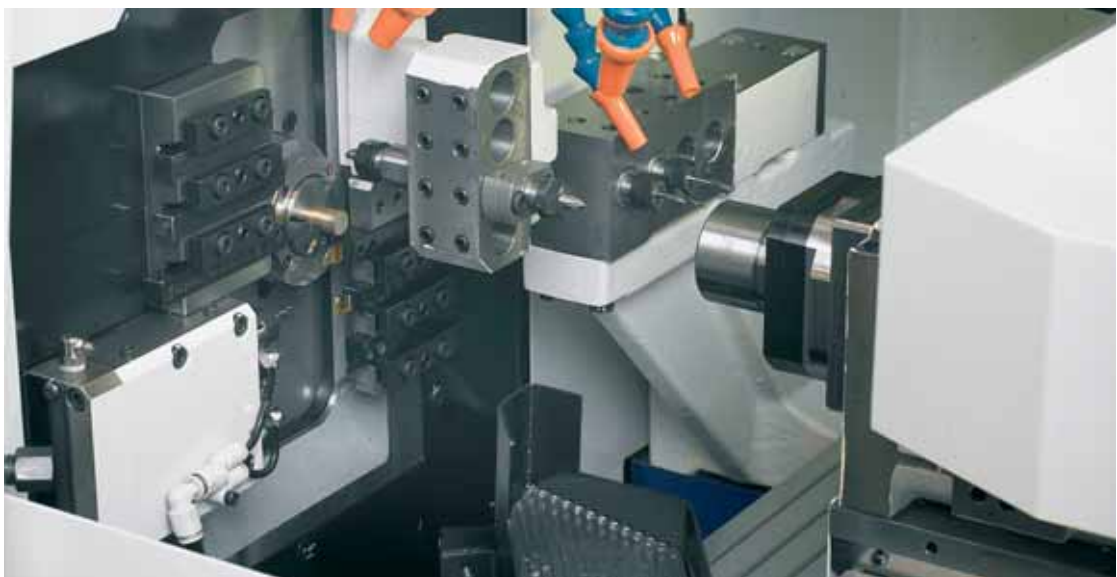
Die neue Produktreihe Delta steht für eine einfache Inempfangnahme und ein schlichtes Design.

die NC ein. Wir konnten sofort beginnen darauf zu arbeiten.

dm: Das hört sich sehr einfach an: Auf den Knopf drücken und schon funktioniert alles...

M.L.: Ja, aber auch dann muss man wissen, auf welchen Knopf man drücken muss. Es ist wie bei allem. Wenn Sie zum Beispiel ein neues Auto kaufen, dann müssen Sie auch zuerst lernen, wo das Licht, die Scheibenwischer usw. eingeschaltet werden.

dm: Kommen wir wieder auf das «Paket» zurück, das Sie an der SIAMS in Empfang genommen haben. Bemerkungen dazu?



Einfach heisst aber nicht dürrftig: Die zahlreichen Besucher der SIAMS waren vom realisierten Werkstück überrascht.

M.L.: Wir haben ein vollständig ausgerüstetes Paket erhalten. Sogar die Werkzeuge, die für die Installation der Maschine nötig sind, wurden mit der Maschine mitgeliefert. Alles komplett vorhanden.

dm: Einfach heisst demnach nicht dürtig?

M.L.: Auf keinen Fall! Es ist wirklich perfekt, zum Beispiel für die SIAMS ist mit der Maschine das gesamte für die Messen-Konfiguration notwendige Material mitgeliefert worden. Wir verfügten über alles und konnten somit auch nichts falsch machen.

dm: Bleiben wir in dieser Vision des Herstellungsprozesses. Ihre Maschine ist nun eingeschaltet, programmiert und betriebsbereit. Wie sieht es in Bezug auf die Bearbeitung aus?

M.L.: Die Maschine läuft leise und ist reaktiv. Die Motorspindeltechnologie ist beachtenswert. Selbstverständlich sind wir im Vergleich zu den Bearbeitungsmöglichkeiten einer DECO 20a mit 10 Achsen ziemlich eingeschränkt. Es ist natürlich nicht dieselbe Maschine. Sie verfügt insbesondere über weniger Möglichkeiten bei der Gegenbearbeitung.

dm: Dann handelt es sich also um eine Maschine für die Realisierung sehr einfacher Werkstücke?

M.L.: Ja und nein... Einfachheit ist relativ.

Die Besucher der SIAMS waren allgemein erstaunt über die Anzahl Bearbeitungen, die auf dem Werkstück vorgenommen wurden. Wir können mehr oder weniger komplexe Werkstücke zu ausgezeichneten Stückpreisen herstellen.

dm: Bevor wir näher auf die Reaktion der Besucher eingehen, können Sie uns Ihren Eindruck in Bezug auf das Bearbeitungsverhalten der Maschine geben?

M.L.: Da gibt es eigentlich gar nichts zu sagen, die Maschine läuft wie eine Uhr.

dm: Und wie kam die Maschine bei den Besuchern an?

M.L.: Während der Messe haben wir «langsam» gearbeitet, das heisst ohne Eilgang der Achsen, damit wir die Vorgänge gut aufzeigen konnten.

Alle Besucher waren beeindruckt von dem Werkstück, das sich auf einer solchen einfachen Maschine fertigen lässt. Oft wurde sogar ein wenig gedrängelt, um besser sehen zu können.

Was ich oft zu Ohren bekam, war «Ah! Tornos bietet mir die Möglichkeit, einfachere Werkstücke äusserst rationell zu fertigen.» Tornos-Maschinen sind Spitzenmaschinen und diese neue Lösung bietet ein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis für Werkstücke, deren Fertigung 3, 4 oder 5 Achsen erfordert.

dm: Dann können wir also sagen, dass die Maschine sehr positiv aufgenommen wurde?

M.L.: Absolut! Mich selbst überzeugt diese Maschine, die Tornos neue Perspektiven eröffnet. Aber auch das Feedback der Besucher war sehr positiv hinsichtlich Qualität, Einfachheit, Möglichkeiten... Die Produktreihe wird einen Bombenerfolg haben!



"Manchmal standen die Besucher sogar in vier Reihen und warteten darauf, einen Blick auf den Arbeitsbereich zu erhaschen", so Mickael Lanz.

DIE SIAMS ALS IDEALES SPRUNGBRETT FÜR EINE WELTWEITE MARKTEINFÜHRUNG?

Während der SIAMS kamen Besucher aus rund fünfzehn verschiedenen Ländern an den Tornos-Stand und lernten (unter anderem) die Delta kennen.

Mehrere Maschinen wurden verkauft, insbesondere nach Frankreich und Schweden, und es wurden Dutzende Angebote unterbreitet.

Francis Koller, Messeleiter der SIAMS, betont auf die Frage der internationalen Beteiligung den hohen Anteil an Besuchern aus dem Ausland an der diesjährigen Ausgabe:

«Die SIAMS, Fachmesse für Automation, Werkzeugmaschinen und Zulieferung, fand vom 20. bis 24. Mai 2008 zum 11. Mal in Moutier statt. Das diesjährige Schaufenster der Mikrotechniken zeigte 480 Aussteller. Über 15'500 Fachbesucher kamen nach Moutier und die Stadt wurde wäh-

rend der Zeit der Veranstaltung zur «Hauptstadt der Mikrotechniken». Die Ausgabe 2008 war die beste seit der Lancierung dieser Fachmesse, die nun die zweitgrösste Schweizer Industrieausstellung im Bereich der Präzisionsmechanik darstellt.»

Die nächste SIAMS wird vom 4. bis 8. Mai 2010 stattfinden.

Wünschen Sie weitere Informationen zur SIAMS?
 SIAMS SA, CH-2735 Bévillard
 Tel. +41 32 492 70 10 - Fax +41 32 492 70 11
 info@siams.ch
 www.siams.ch

MAN MUSS ES GESEHEN HABEN, UM ES ZU GLAUBEN

Beruhend auf dem Slogan «Man muss es gesehen haben, um es zu glauben», lanciert Tornos eine Werbekampagne zur Delta mit dem Ziel, die Maschine «überall» zu zeigen. Sie können Sie 2008 an den folgenden Veranstaltungen besichtigen:

IMTS	in Chicago	vom 8. bis 13. September
AMB	in Stuttgart	vom 9. bis 13. September
TORNOS T. IBERICA	in Granollers	22. September
MICRONORA	in Besançon	vom 23. bis 26. September
BIMU	in Mailand	vom 3. bis 7. Oktober
Viennatec	in Wien	vom 7. bis 10. Oktober
Metal Working China	in Shanghai	vom 4. bis 8. November
DMP	in Dongguan	vom 11. bis 14. November
EMAF	in Porto	vom 12. bis 15. November
PRODEX	in Basel	vom 18. bis 22. November
Thai Metalex	in Bangkok	vom 20. bis 23. November

* Änderungen vorbehalten.